

Naturschutz mit Tradition: Helfende Hände für die Grinden gesucht

Jährliche Schliffkopfaktion dient dem Arten- und Biotopschutz

Pressemitteilung vom 27. August 2025

Auch in diesem Jahr ruft der Nationalpark Schwarzwald Freiwillige aus der Region zum Großeinsatz für die Natur auf. Am Samstag, 13. September 2025, findet ab 13:30 Uhr die traditionelle Schliffkopfaktion für die Offenhaltung der Grinden statt. Die hochgelegenen Feuchtweiden gehören zu den Besonderheiten im Schwarzwald. „Bereits seit den 60er Jahren steht die Aktion für aktiven Naturschutz hier im Nordschwarzwald“, sagt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund. „Mit der Pflege der Grinden bewahren wir gemeinsam einen einzigartigen Lebensraum, der zahlreichen und auch seltenen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause bieten“, betont er.

„Wir sind dankbar, dass uns Jahr für Jahr so viele helfende Hände aus der Region unterstützen“, ergänzt Charly Ebel, Leiter des Fachbereichs Besucherinformation. „Die Schliffkopfaktion lebt von der Gemeinschaft – es ist schön zu sehen, wie Menschen jeden Alters zusammenkommen, um ihren wertvollen Beitrag zum Erhalt dieses Naturerbes zu leisten.“

Beständige Unterstützer der Aktion sind unter anderem die Bergwacht, der Schwarzwaldverein, der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V. und die Waldjugend der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Kappelrodeck. Auch die Juniorrangerinnen und Juniorranger sind mit dabei und tragen die Tradition so weiter.

„Die Zusammenarbeit mit unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist das Herzstück dieser Aktion“, sagt der leitende Ranger Urs Reif, der zusammen mit seinem Team die Einsätze koordiniert. „Das Engagement geht auch über die Schliffkopfaktion hinaus – einige Partner des Nationalparks führen eigene Pflegeeinsätze für den Erhalt der Grinden durch.“

So greifen beispielsweise die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nationalparkpartners Hansgrohe am darauffolgenden Donnerstag bei gutem Wetter zu den Astscheren. Auch der Freundeskreis ist im Herbst mehrmals im Einsatz auf den Grinden unterwegs.

Die diesjährige Schliffkopfaktion wird wieder von Partnern des Nationalparks unterstützt. Die Getränke für die Freiwilligen werden teilweise von Peterstaler Mineralquellen und dem Freundeskreis bereitgestellt. Auch die Toiletten im Partnerhotel Schliffkopf stehen für alle Helfenden zur Verfügung.

Treffpunkt ist der Parkplatz Steinmäuerle (Parkplatz an der Wanderinfo, südlich des Hotels Schliffkopf), an der B 500. Los geht es dort um 13:30 Uhr. Am besten eigene Handsägen, Astscheren und Arbeitshandschuhe mitbringen. Da auch größere Bäume gefällt werden sollen, werden Motorsägen benötigt – wer eine hat, kann diese gerne einpacken. Allerdings darf nur sägen, wer auch den Motorsägeschein und die entsprechende Schutzkleidung mitbringt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Termin: Samstag, 13. September 2024, 13:30 – 17:30 Uhr

Link zur Veranstaltung auf der Nationalpark-Webseite:

[Schliffkopf-Aktion \(nationalpark-schwarzwald.de\)](https://nationalpark-schwarzwald.de)

Treffpunkt: Parkplatz Steinmäuerle (Parkplatz bei Wanderinfo-Tafel, südlich vom Hotel Schliffkopf)

Nächste Bushaltestelle "Schliffkopf"-Hotel" (B 500), Buslinie 100

Der Treffpunkt über die Google Maps-Karte

<https://maps.app.goo.gl/4nSinq4Q7EmTRHW2A>

Hinweise: keine Anmeldung nötig!

Falls möglich, bitte auch in diesem Jahr eigene Handsägen, Astscheren und Arbeitshandschuhe mitbringen. Da auch größere Bäume gefällt werden sollen, werden auch Motorsägen benötigt - wer eine hat, kann sie gerne mitbringen (entsprechender Motorsägenschein und das Tragen von Sicherheitsausrüstung sind Voraussetzung).

Bei unsicherer Wetterlage bitte am Samstagmorgen auf der Nationalparkwebsite www.nationalpark-schwarzwald.de informieren, ob der Termin stattfindet - oder ab 10.30 Uhr telefonisch im Veranstaltungsbüro unter der Telefonnummer 07449 929 98 444.

Hintergrund

Schon im 14. Jahrhundert wurden die Hochlagen im Schwarzwald von Bauern aus den Talgemeinden gerodet und mit Rindern und mit Ziegen beweidet. Als die Beweidung Ende des 19. Jahrhunderts und auch die Mahd nach dem Zweiten Weltkrieg zum Erliegen kamen, waren es freiwillige Helferinnen und Helfer von Bergwacht, Schwarzwaldverein und anderen Organisationen, die sich seit den 1960er Jahren jährlich zur Schliffkopfaktion trafen, um die Grinden offen zu halten. Seit Gründung des Nationalparks wird der Einsatz jährlich mit vielen Freiwilligen fortgeführt. Die mit Latschenkiefern, Beersträuchern, Heidekraut und Pfeifengras bewachsenen Flächen bieten Lebensraum für seltene Arten wie Auerhühner, Baumpieper, Alpine Gebirgsschrecken oder Kreuzottern.

Bildmaterial

Foto 1 (JPG-Datei zum Download auf der Webseite): *Morgenstimmung auf den Grinden am Schliffkopf © Luis Scheuermann (Nationalpark Schwarzwald)*

Foto 2 (JPG-Datei zum Download auf der Webseite): *Beweidung mit Schafen auf den Grinden © Walter Finkbeiner*

Weitere, allgemeine Pressefotos zu verschiedenen Themenbereichen aus dem Schutzgebiet, die Sie für Ihre Berichterstattung zum Nationalpark Schwarzwald frei verwenden dürfen, finden Sie in unserer Fotomediathek:

<https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/mediathek/mediathek/foto-mediathek>

Pressekontakt

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:

Nationalpark Schwarzwald - Pressestelle

Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg) oder 01522 - 6247207 (Ekaterina Nastah);

E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de